

## May, Karl: Mahnung (1877)

- 1 Siehst du an des Berges Hange
- 2 Irgendwo ein Kirchlein stehn,
- 3 Warte, warte ja nicht lange;
- 4 Sei so gut, hinein zu gehn!
  
- 5 Liebst du es, mit Gott zu reden,
- 6 Kniee hin, und bete still;
- 7 In der Kirche hört er Jeden,
- 8 Der ihm Etwas sagen will.
  
- 9 Bist du Zweifler, nun, so falte
- 10 Wenigstens die Hände stumm,
- 11 Daß der Herr dich noch erhalte,
- 12 Wenn du auch nicht weißt, warum.
  
- 13 Und bist du vielleicht gescheidter
- 14 Als die »Einfalt, welche glaubt«,
- 15 Nun, so thue gar nichts weiter
- 16 Als: entblöß dein stolzes Haupt.
  
- 17 Ja, siehst du am Bergeshange
- 18 Irgendwo ein Kirchlein stehn,
- 19 Dieses Opfer währt nicht lange:
- 20 Sei so gut, hinein zu gehn!

(Textopus: Mahnung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35090>)